

PRESSEINFORMATION

Corneliusstraße 4
60325 Frankfurt am Main
GERMANY
Telefon +49 69 756081-0
Telefax +49 69 756081-11
E-Mail presse@vdw.de

www.metav.de

von Sylke Becker
Telefon +49 69 756081-33
E-Mail s.becker@vdw.de

Inside 3D Printing: Der Zukunft auf den Zahn fühlen

Führende B2B-Konferenz zur additiven Fertigung im Rahmen der METAV 2018 – Maximum an Wissenstransfer und Networking garantiert

Frankfurt am Main, 11. Januar 2018. – Spätestens mit Erscheinen der ersten Geräte für Privatanwender ist ein regelrechter Hype um den 3D-Druck entstanden. Dass hinter der additiven Fertigung wesentlich mehr steckt als eine Spielerei am Frühstückstisch, zeigt die internationale Fachkonferenz Inside 3D Printing, die am 21. und 22. Februar im Rahmen der METAV 2018 in Düsseldorf stattfinden wird. Im Fokus der mit 10.000 Besuchern größten Veranstaltungsreihe der Branche, deren weitere Stationen 2018 u.a. Singapur, Sydney, New York und Tokyo sein werden, steht neben dem Informationsaustausch vor allem der Blick in die Zukunft. Mit Spannung darf erwartet werden, mit welchen Ideen führende Unternehmen die noch immer großen Herausforderungen im Bereich der Forschung, Technologieentwicklung und Integration in die Wertschöpfungskette angehen wollen.

So durchlaufen neue Technologien – dem Gartner Hype Cycle folgend – gewöhnlich fünf Stufen öffentlicher Aufmerksamkeit. Ein technologischer Auslöser beflügelt die Phantasien und erzeugt übertriebene Erwartungen, die zu einer raschen Ernüchterung führen. Erst dann rücken realistische Einschätzungen in den Vordergrund, die eine produktive Nutzung der Technologie ermöglichen.

Ein derart produktives Plateau konnten in der 30-jährigen Technologiegeschichte etwa das Rapid Prototyping, der schichtweise Aufbau von Einzelstücken und Musterbauteilen aus CAD-Daten, sowie der 3D-Druck von Hörgeräten erreichen. Auch Anwendungen in den Bereichen Dentaltechnik und Automotive haben die Phase der Ernüchterung hinter sich gelassen und sind längst auf dem Weg zum Erfolgsmodell. Andere Verfahren wie der 3D-Druck von Verbrauchsmaterialien, chirurgischer Implantate oder das Bioprinting menschlichen Gewebes, haben hier noch einen längeren Weg vor sich.

Wie Geschäftsmodelle der additiven Fertigung aussehen können, zeigt das Beispiel der Protiq GmbH, Tochter der Phoenix Contact GmbH & Co. KG und bei der Inside 3D Printing vertreten durch Johannes Lohn. Industriekunden laden Daten ihrer 3D-Modelle auf die Protiq-Webseite hoch, wählen das gewünschte Material und erteilen einen Druckauftrag. Die Modelle werden dann innerhalb weniger Tage gedruckt und weltweit verschickt. „Die Qualität ist bei manchen Verfahren so hoch, dass eine intensive Nachbearbeitung entfällt. Es reicht, die Werkstücke an bestimmten Stellen zu polieren und man kann sie direkt einsetzen“, betont Stefan de Groot, Technologie Additive

Fertigung beim METAV-Pressforum in Blomberg. Die Vorteile sieht de Groot in einer deutlichen Kostensenkung speziell bei kleinen Losgrößen, aber auch in einer größeren Funktionstiefe. So machen sich etwa konturnahe Kühlung und Gewichtsreduktionen durch Topologieoptimierung in einer einfacheren Handhabung bemerkbar.

„Die Inside 3D Printing bietet als internationaler Branchentreff die Gelegenheit, mit hochkarätigen Referenten und Unternehmen ins Gespräch zu kommen“, erklärt Prof. Dr.-Ing. Franz-Josef Villmer von der Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Programmdirektor der diesjährigen Konferenz. „Mit Dr. Phil Reeves und Prof. Thierry Rayna beispielsweise haben wir echte Pioniere und Vordenker der additiven Fertigung gewinnen können, auf deren Keynotes sich die Besucher unbedingt freuen sollten. Dass sich ihren einführenden Gedanken durchgehend exzellent besetzte Panels und Fach-Sessions anschließen, ist nicht alltäglich und macht uns ein kleines bisschen stolz.“

Besucher der METAV werden die Inside 3D Printing damit als ideale Ergänzung des Messeangebots wahrnehmen. Während sie beim Besuch der Ausstellerstände den neuesten Stand der Technik erleben, gewährt ihnen die Konferenz auf der Messe einen Einblick, was Unternehmen für die Zukunft in der Pipeline haben. Aber auch Fachbesucher, die nur für die Inside 3D Printing den Weg nach Düsseldorf finden, werden voll auf ihre Kosten kommen. Prof. Villmer: „Weil wir nicht auf Frontalvorträge setzen, sondern die aktive Interaktion zwischen Referenten und Besuchern in den Mittelpunkt stellen, lohnt sich der Besuch für alle Stakeholder des 3D-Drucks. Sie treffen auf Experten mit

riesigem Know-how und Fachwissen, das den entscheidenden Impuls für die eigene Arbeit setzen kann. Das schafft einen echten Mehrwert.“

Auf einen Blick

Was: Inside 3D Printing, internationale Konferenz und Ausstellung
Konferenz: 21. Februar 2018, 09.00 bis 19.00 Uhr
22. Februar 2018, 09.00 bis 17.35 Uhr
Convention Center CCD Ost, Messe Düsseldorf
Ausstellung: 20. bis 23. Februar 2018, 09.00 bis 17.00 Uhr
24. Februar 2018, 09.00 bis 16.00 Uhr
Halle 15, F23 im Rahmen der METAV 2018
Veranstalter: Rising Media Ltd.
Sprache: Englisch, Deutsch
Gebühr: Tagespass: ab 425 Euro (inkl. Zugang zur METAV 2018)
Zwei-Tagespass: ab 695 Euro (inkl. Zugang zur METAV 2018)
Anmeldung: <https://inside3dprinting.de>
Programm: <https://inside3dprinting.de/de/agenda>
Kontakt: Rising Media Ltd, Tel. +49 8151 556-604-5
info@risingmedia.com

Autor: Stefan Schwaneck, VDW Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hintergrund METAV 2018 in Düsseldorf

Die METAV 2018 – 20. Internationale Messe für Technologien der Metallbearbeitung findet vom 20. bis 24. Februar in Düsseldorf statt. Sie zeigt das komplette Spektrum der Fertigungstechnik. Schwerpunkte sind Werkzeugmaschinen, Fertigungssysteme, Präzisionswerkzeuge, automatisierter Materialfluss, Computertechnologie, Industrieelektronik und Zubehör. Hinzu kommen die neuen Themen Moulding, Medical, Additive Manufacturing und Quality. Sie sind in so genannten Areas mit eigener Nomenklatur fest im METAV-Ausstellungsprogramm verankert. Zur Besucherzielgruppe der METAV gehören alle Industriezweige, die Metall bearbeiten, insbesondere der Maschinen- und Anlagenbau, die Automobil- und Zulieferindustrie, Luft- und Raumfahrt, Elektroindustrie, Energie- und Medizintechnik, der Werkzeug- und Formenbau sowie Metallbearbeitung und Handwerk.

Texte und Bilder zur METAV 2018 finden Sie im Internet unter www.metav.de im Bereich Presse. Besuchen Sie die METAV auch über unsere Social Media Kanäle



<http://twitter.com/METAVonline> | #METAV2018



<http://facebook.com/METAV.fanpage>



<http://www.youtube.com/metaltradedfair>



<https://de.industryarena.com/metav>